

## Grüner Kompromissvorschlag für das geplante Parkdeck Schillerstraße

13.07 2004

Bürgermeister Hintner hat in den letzten Tagen wieder zum Parkdeck Schillerstraße Stellung genommen und keinen Zweifel offen gelassen,

- dass er (für eine 50 m lange Garage) eine Gebäudehöhe von 7,5m für akzeptabel hält,
- dass nach Vorliegen der Verkehrsuntersuchungen die Bürger informiert werden und,
- dass der Bau in der geplanten Form durchgezogen werden soll.

Die ÖVP-SPÖ-Koalition ist einig wie selten, wenn es um dieses Projekt geht. Auf unsere Einwände hin, dass hier kein Diskussionsprozess mit den Anrainern geführt wurde, kommt die Antwort vom Bürgermeister, „die Anrainer hatten und haben immer die Möglichkeit sich bei mir und auf dem Bauamt zu informieren“. Wir meinen – so sieht Bürgerbeteiligung nicht aus!!! Die Information der Bürger ist Aufgabe der Gemeinde. Wir Grüne haben immer dafür plädiert, dass hier die Gemeinde aktiv einen Konsens mit den betroffenen Anrainern suchen muss.

Wir **Grüne** haben bereits im letzten Herbst im Einklang mit den Anrainern eine Gebäudehöhe von max. 5 m gefordert. Die Gemeinde will jedoch von einem 3-geschoßigen Parkdeck nicht abrücken und will auch keine Vollgeschoße in Tieflage errichten. Letzteres hat lüftungstechnische - und - damit verbunden - finanzielle Gründe: es soll eine Ausführung vermieden werden, die eine teure ständige Zwangsbelüftung mit Ventilatoren erfordert.

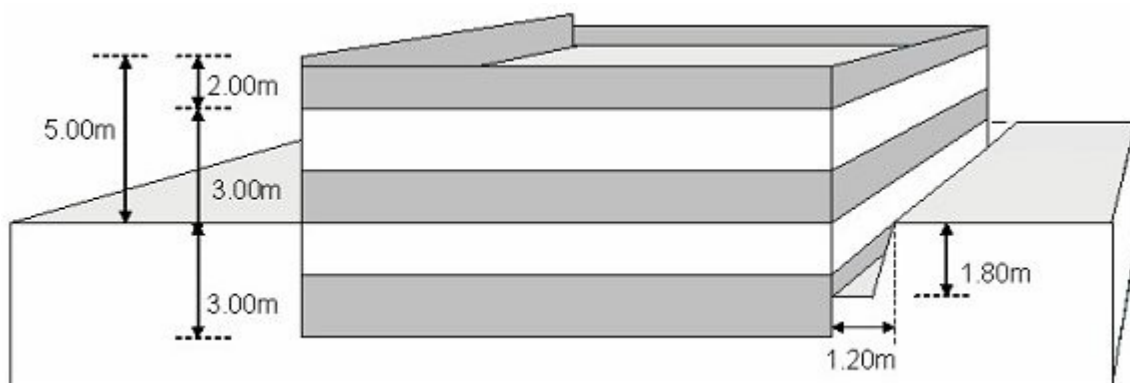
Wir Grüne schlagen hier nun einen Kompromiss vor, der Anrainer und Gemeinde gleichermaßen zufrieden stellen könnte:

- die Errichtung eines der 3 Garagen-Geschoße in Tieflage und
- einen Belichtungs- und Belüftungsgraben an der Nord- und Ostseite des Parkdecks.

Durch diese Souterrain-Ausführung kann auf teure Ventilation und Dauerbeleuchtung verzichtet und die Gebäudehöhe von 7.5m auf Anrainer- wie Stadtbild-freundliche 5m reduziert werden.

Die Baukostenerhöhung beschränkt sich damit auf das größere Aushub-Volumen. Wir rechnen mit 5-10% höheren Baukosten, die uns angesichts einer 2m-Reduktion der Gebäudehöhe für ein 50m langes Bauwerk im Nahbereich der Altstadt angemessen erscheinen.

Die Skizze zeigt unseren Grünen Kompromissvorschlag, wobei hier nur der Stellplatz-Trakt ohne Rampeanlage dargestellt ist.



Die Parkdeck-Vollgeschoße sind je 3 m hoch, wobei eines in Tieflage errichtet wird. Die Wände der Parkdeckgeschoße sind in grau, die zu Lüftungs- und Belichtungszwecken offenen Seitenflächen sind in weiß dargestellt. Das oberste Geschoß ist offen und hat 1.50 m hohe, bzw. links zum Schutz

der direkt angrenzenden Anrainer 2m hohe Mauern.

Der ca. 1.80 m tiefe Graben rechts ermöglicht eine Öffnung der Untergeschoßwand in ausreichender Größe. (Die NÖ. Bautechnikverordnung fordert bei 70 Stellplätzen einen Lüftungsquerschnitt von 42m<sup>2</sup>). Die im Untergeschoß vorgesehenen seitlichen Öffnungen gewährleisten einen Lüftungsquerschnitt von zumindest 75m<sup>2</sup>, sodass diese Öffnungen gegen Eindringen von Regen, Schnee, etc. auch mit Lamellen geschützt werden können ohne Lüftungseinbußen in Kauf nehmen zu müssen.

GR Wolfgang Loibl